Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Liebe Medienvertreter*innen Österreichs. Innsbruck, 10.11.2022

Offener Brief

In Österreich laufen 99,99 % unwissende Menschen durch die Gegend die Totgeschwiegenes nicht erkennen können, da Ihnen das Wissen darüber fehlt. Die Unkenntnis über unsere 20-jährige aktive Kriegsbeteiligung ist unglaublich und ist dem medialen Totschweigen zu verdanken. # Abhörstation Königswarte

Sie sehen mich, wenn ich mich für ausgleichende Gerechtigkeit einsetze, als Bedrohung an? Weil Sie Dreck am Stecken haben? Wenn ich Ihnen das wünsche, was Sie sich verdient haben, sehen Sie das ebenfalls als eine Bedrohung an? Wollen Sie etwa nicht das erhalten, was Sie sich verdient haben? Sie werden doch auch für Ihr Totschweigen geradestehen und Ihre Verantwortung dafür übernehmen.

Sie finden ich könnte Ihnen ja auch Mal auf die Pelle rücken? Ich könnte ja eine ORF Führung im ORF-Zentrum buchen und dann plötzlich von der Gruppe abgängig werden und mich dann im ORF-Zentrum auf die Spur nach Ihnen machen. Hmmm. Sie haben da wieder ganz schöne Vorschläge und Ideen für mich. Das wäre sicher recht spannend und aufregend. Dann könnte ich auch meine bodycam erstmalig zum Einsatz bringen. Und keine Angst. Ich bin Pazifist. Aber zur Rede stellen würde ich Sie schon. Hmmmm. Schauen wir Mal, dann werden wir schon sehen.

Es ist zum Schreien. Das Totschweigen schreit lautlos zum Himmel und wird von der breiten Masse der Öffentlichkeit nicht wahrgenommen, da es totgeschwiegen wird. Die Unfähigkeit vieler Menschen Totgeschwiegenes nicht wahrnehmen zu können liegt an deren Informationsdefizit und ihren Wissenslücken sowie in ihren Erkenntnisdefiziten. Totgeschwiegenes erkennen zu können, benötigt Wissen. Totschweigen begründet einen Teufelskreis der Wissen verhindert. Das Totschweigen aller Medien über unsere 20-jährige aktive Kriegsbeteiligung ist unglaublich und schreit lautstark zum Himmel. #Abhörstation Königswarte

Genießen Sie die Ruhe vor dem Sturm der die Totschweiger hinwegblasen wird? Und grundsätzlich: Das Totschweigen salonfähig machen zu wollen wird nicht funktionieren da jeder gesunde Hausverstand dagegen rebelliert und geistige Barrikaden errichtet und anzündet. Also vergessen Sie das wieder und schnell.

Zu Ihrer Info: Mir sind heute noch zwei **Oscars** zufällig in die Hände gefallen, zum Spottpreis, die die Spotpreis-Auszeichnungen werden (Schmähpreis, verhöhnender Preis & zutreffender Preis) **CIA-Erfüllungsgehilfe** und **CIA-Handlanger** und ich der ORF-Chefredaktion am Küniklberg per Postpaket nachsenden werde. Falls Sie nicht beim ORF-Wien arbeiten sich aber für einen oder mehrere Oscars die ich dem ORF übersendet habe bewerben wollen können Sie das ja gerne machen. Ich wünsche Ihnen viel Glück dabei und wenn Sie den Oscar erhalten, dann viel Spaß damit.

Ich habe heute meine Oscarhändlerin in Innsbruck gefragt, ob ich nicht viele weitere Oscars käuflich bei ihr erwerben könnte, was leider verneint wurde.

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Die Oscars sind gut, aber aus.

Was bedeutet: Die letzten Oscars und zwar "die allerletzten Oscars" hat jetzt die ORF-Chefredaktion am Küniklberg. Von mir haben sie alleine 6 Oscars erhalten, zwei goldene Gartenzwerge, drei Ärsche mit Hupen, und vieles mehr. Ich habe Sie mit redlich und wohl verdienten Auszeichnungen, Urkunden, Pokalen und Oscars nur so überschüttet und überhäuft, dass Sie annehmen könnten Weihnachten wurde vorverlegt. Also wenn jetzt z. B. jemand vom rosa-roten Hetz-, Drecks- und Schmierblatt einen Oscar, Gartenzwerg oder eine Urkunde abhaben möchte, könnte ja gut sein, dann kurz in der ORF-Chefredaktion melden. Und die Preise sind heiß und rar, manche stellen die letzten (Oscars) ihrer Art dar.

Und die **Preise, Auszeichnungen, Urkunden, Oscars und Pokale** sind alle handgemacht von Klaus Schreiner. Die haben Wert und werden immer wertvoller werden. Das kann ich Ihnen versprechen. Da kenn ich mich aus, bin ja Kaufmann. Das ist sozusagen mein Geschäft. Natürlich wurden zum Beispiel die Oscars als Rohware zugekauft und dann künstlerisch erweitert und fertiggestellt. Der ORF sitzt nun auf einen "kleinen" Schatz, der immer wertvoller wird, den aber nicht alle erkennen können. Möglicherweise schmeißen sie alles auf oder in den Müll. Kann ja auch sein. Andere würden damit ein Museum einrichten. So groß ist die Bandbreite von Müllhaufen bis Museum. Ziemlich sicher ist, wir werden es nie erfahren. Wie wir das Totgeschwiegene auch nicht erfahren. Same, same but different.

Wenn ich viele weitere Oscars heute bestellen und kaufen hätte können, dann hätte ich fünfzig gekauft und den zehn größten Mainstreammedien je fünf Oscars per Post übersendet. War leider nicht möglich und Ihnen entgehen somit ihre wohl verdienten Oscars und mir entgeht ein Bild von fünfzig Oscars in Reih und Glied. Schade, kann man aber nichts machen. Vielleicht ein ander Mal. Und zu Ihrer weiteren Information. Wenn man genau hinsieht erkennt man, daß die Oscare kein Geschlecht haben, also Schwanz und Eierlos sind. Was wiederrum gut passt und stimmig ist. Nur so nebenbei. Allerdings scheinen sie über ein ausgeprägtes Rückgrat zu verfügen, machen zumindest den Eindruck. Goldig glänzen tun sie auf jeden Fall. Und stramm dastehen und eine sportliche Figur haben sie auch. Aber eine Auszeichnung zu erhalten ohne Geschlecht kann bedeuten: du eierloser Schwanzloser. Oder täusche ich mich einmal hier? Auf jeden Fall: Kann mir ein Oscar gestohlen bleiben. Den habe ich nicht nötig. Und wenn man sich ansieht wer alles schon den Friedennobelpreis erhalten hat, muss man sich ja schon fast schämen diesen zu erhalten. Also wirklich. Dieser Preis wurde aus seinen Angeln gehoben und in das Lächerliche überführt. Natürlich könnte es auch gut sein, dass der Oscar androgyn ausgelegt ist.

OK, kommen wir zum heutigen Thema: **Die Abrechnung**

Ich finde um richtig und gut abzurechnen zu können (und ich bin ja Kaufmann und Buchhalter zur Erinnerung) ist es vernünftig eine Liste mit allen Mainstreammedien zu erstellen. Dann

schreiben wir die Namen der Auslandskorrespondenten und aller für Inlandspolitik zuständigen samt deren Chefredakteure und Resortleiter der letzten zehn Jahre auf. Dann erhalten alle die Möglichkeit entlastende Artikel, Berichte, etc. vorzulegen. Eine fachmänische Jury aus der Zivilgesellschaft wird eine Überprüfung der vorgelegten Beweise machen und ihre Einschätzung (Urteil) fällen, ob die Medienvertreter eine sachliche, ausgewogene, objektive und umfassende Berichterstattung über unsere zwanzigjährige aktive Kriegsbeteiligung und aktive Mordbeteiligung gemacht haben, oder nicht.

Wenn nicht, dann werden die Totschweiger ausgesiebt. Alle, ohne Ausnahme. Wir machen eine flächendeckende "Bereinigung" (Entlassungen, eine "Säuberungswelle", die Loswerdung) der Totschweiger. Wir machen reinen Tisch (Tabula rasa) und schenken uns reinen Wein ein und singen ein Lied **das Totschweigerlied** zum Abschied der Totschweiger. Ihr Gesicht würde ich jetzt gerne wiedersehen.

Wenn Sie einen noch besseren Vorschlag zur "Bereinigung" aller Totschweiger von Massenverbrechen haben, dann rücken Sie damit raus und schweigen Sie sich nicht zu Tode. Also wirklich, hier wieder mit Totschweigen zu kommen, wenn wir uns von den Totschweigern trennen möchten, geht gar nicht. Schon klar, oder? Gut, ist das geklärt.

Und eine notwendoge angebrachte Abrechnung verzögern zu wollen, hat keine große Zukunft. Und NEIN. Wir wollen keine Totschweiger mehr in den Medien beim Totschweigen zusehen müssen. Die sind jetzt alle fällig. Die haben fertig. Die sind raus. Ende. Sendepause. Und mich sollten Sie ernst nehmen.

Nachdem die Zeit der Abrechnung ins Haus steht möchte ich mich auf diesem Weg noch von allen Totschweigern verabschieden. Was ich von Ihnen halte, habe ich versucht Ihnen klar und deutlich zu machen (Siehe offenen Briefe). Und daran hat sich und wird sich auch nichts ändern. Sie sind für mich widerwärtiger Abschaum, das Allerletzte, menschlich gesehen. Ich hoffe Sie erhalten das, was Sie sich verdient haben und hoffe Sie nie zu treffen. Stellen Sie sich meinen ausgestreckten Mittelfinger vor und wie ich Sie mit **FUCK YOU Totschweiger,** laut anbrülle! (Klar & deutlich genug?)

Gut. Kommen wir nun zu den **zahlreichen Mitläufern der Totschweiger** in den Medienanstalten. Zu denen die nichts und zu denen die gar nichts dagegen gemacht haben, sondern mit den Totschweigern mitgeschwiegen haben. Ja, zu Ihnen, Ihnen und Ihnen. Was werden oder sollten wir denn mit Ihnen allen machen? Wer sich unschuldig fühlt oder glaubt unschuldig zu sein soll vortreten und seine Argumente und Gründe vorbringen. So viel Zeit nehmen wir uns bevor wir weitermachen und auch hier abrechnen.

"Ich kam, ich sah, und ich rechnete ab."

Kaufmann Klaus Schreiner der berüchtigte und gefürchtete Drohnenmörder-Hunter, der der die Menschenjäger und alle Mordbeteiligten jagt, es den Totschweigern schwermacht, um als Friedensaktivist Frieden zu stiften und für ausgleichende Gerechtigkeit zu sorgen und den internationalen Rechtsbankrott zu beenden.

So kommen wir noch zu diesen zwei Themen im Thema:

Sie wissen mein Vorwurf Ihnen gegenüber ist Ihre schändliche **Unterlassung** etwas gehen das Massenverbrechen zu unternehmen. Sie kommen Ihrer Verpflichtung als Journalist nicht nach über die **Wahrheit** zu berichten und sich für den **Frieden aktiv** einzusetzen sowie juristisch gesehen eine **Strafvereitelung** zu unternehmen sowie vertuschen Tatsachen und Fakten von öffentlichen Interesse und gefährden somit unser Leben. Menschlich gesehen fehlt Ihnen Empathie und Anstand sowie ein Gewissen, ganz offen gesagt. Und eines können Sie mir glauben: Ich kenne niemanden der, dass was Sie machen (Totschweigen eines Massenverbrechens und Staatsverbrechen verleugnen) für gut findet oder für in Ordnung findet oder das versteht und nachvollziehen kann. Und ich kann mir vorstellen, wenn man das verabscheuenswürdigste verachtenswerteste Allerletzte ist, gibt es niemanden der was mit Ihnen irgendetwas zu tun haben möchte. Im übertragenen Sinn: Wenn Sie einen Pakt mit dem Teufel geschlossen haben und Totschweigen bis zu Ihrem bitteren Ende mit dem Teufel vereinbart haben, bis Sie der Teufel holt, ist das ihre Sache.

Unsere Sache ist es, dass wir es den Totschweigern jetzt ordentlich schwermachen werden und uns auf deren friedlichen "Jagd" begeben und **alle Totschweiger zur Rede** stellen werden und zur **öffentlichen Stellungnahme** bewegen und aus ihren Ämtern und Jobs werfen. Mediale Totschweiger werden künftig der Vergangenheit angehören steht auf meinen Plan.

Meine to Do Liste ist zwar noch sehr lang, aber ich bin es gewöhnt alles Schritt für Schritt abzuarbeiten und habe ja noch ein wenig Zeit, bis die CIA kommt, um mich zu holen. Und die Wahrscheinlichkeit, dass mich die CIA holt, wächst von Tag zu Tag, da meine offiziellen Tätigkeiten ihr überhaupt nicht in den Kram passen und sie meine Strategie erahnen, und dass damit zusammenhängende Risiko minimieren oder ausschalten wollen. Hier geht es um viele Milliarden und über die Arbeitstellen von über Tausend Drohnenmörderteams der CIA.

Aber keine Angst, ich habe keine Angst, bin recht gut vorbereitet und verfüge über ausreichend Schutz. Sie müssen wissen, so wie ich und das Thema zwanzigjährige aktive Kriegsbeteiligung von allen Medien in Österreich totgeschwiegen wurde und werde, werde ich von der **CIA** schon seit längerer Zeit als **Störenfried und Gefährder ihres Terrorprogramms** wahrgenommen und in ihren CIA-Hinterzimmern wird schon länger darüber diskutiert wie man mit dem Problem aktivist4you umgehen soll. Und nein, ich bin sicher nicht paranoid, bin aber fähig analytisch zu denken und kenne viele Abläufe.

Die CIA hört auch in Österreich vieles ab und mein durchgeführter elektronischer Schriftverkehr mit dem Präsidenten, der Verteidigungsministerin, den vier letzten Bundeskanzlern, dem Innenminister, der Führung des Generalstsbes, der Führung des Heeresnachrichtenamtes, dem Nationalen Sicherheitsrates, sowie meine mehreren Anzeigen bei mehreren Staatsanwaltschaften und mehreren Polizeilandesdirektionen zum Thema verfassungswidrige Abhörstation Königswarte und aktive Kriegsbeteiligung und aktive

Mordbeteiligung ist und war für die CIA von großem Interesse und Sie empfinden meine Tätigkeiten so wie wenn Ihnen jemand nicht nur in Ihr Süppchen spuckt, sondern ordentlich rein speibt und alles gefährdet. Sie verstehen?

Ich bin mich der Gefahr in der ich stecke schon lange voll bewusst und trotzdem ist die Notwendigkeit dies zu tun höher zu bewerten und einzuschätzen da es um viele Tausende unschuldige Menschen geht, die bestialisch abgeschlachtet werden. Dieses Terror-Kollateralschaden-Mordprogramm ist eine Profitmaschine für Akteure des militärisch-industriellen-Komplexes, dass sich auf ewig seine Feinde selber produziert, da der Kollateralschadenanteil 98 % beträgt. Da wird so viel Geld und Terror damit gemacht (& verdient), dass hört nicht mehr von selbst auf. Die gehen alle skrupellos über Leichenberge unschuldiger Menschen. Manche von Ihnen haben einen regelrechten Blutrausch.

OK. Jetzt wissen Sie wieder um ein paar Bruchstücke mehr.

Vielleicht gelingt es Ihnen jetzt auch zu erkennen, dass Sie mit ihrem medialen Totschweigen auch mein Leben gefährden. Öffentlichkeit ist/wäre ein guter Schutz, den Sie mir alle verwähren. Vielen Dank dafür, dass öffnet mir die Augen noch ein klein wenig weiter....

Ein Friedensaktivist bemüht sich über zehn Jahre ehrenamtlich die Welt zu einer besseren zu machen, mehr als wenn jemand hauptberuflich arbeitet und viele Überstunden macht, und riskiert eine dicke Lippe und sein Leben und macht das was eigentlich die Aufgabe und in der Verantwortung der Medien liegt, er klärt auf und wird von den Medien durch Totschweigen "verraten" und im Stich gelassen und einer unnötigen Gefahr ausgesetzt, die leicht von Ihnen minimiert werden könnte. Wie ist dies objektiv einzuschätzen? Ohh du mein Österreich aber was will man sich von Totschweigern auch anderes erwarten, als totgeschwiegen zu werden. Die Würdelosigkeit geht um.

Fühlen Sie die Spannung die mit ihrem Totschweigen einhergeht und genießen Sie noch die Ruhe vor dem Sturm?

Mit friedliebenden Grüßen aus dem aktiven Widerstand, ihr Klaus Schreiner

Hier kommt noch:

Das **Totschweiger-Lied** mit dem Titel:

Das Totschweigen und die Totenstille der Totschweiger in den Medien

Die Totenstille hervorgebracht durch das Totschweigen der Totschweiger in den

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Medienanstalten über das stattfindende Massenverbrechen ist wirklich sehr schändlich. Wirklich, sehr schändlich.

Die medialen Totschweiger sind Erfüllungsgehilfen und Handlanger von Mördern bei der CIA die mit ihren Killerdrohnen und mit Hellfire-Raketen unschuldige Menschen jagen und abschlachten. Seit zwanzig Jahren die Lizenz zum Morden ausüben. Wirklich, sehr schändlich diese Nichtberichterstattung darüber.

Die verabscheuungswürdigen Totschweiger ermöglichen, unterstützen, decken und verlängern das Massenmorden der Drohnenmörder die 98 % an unschuldigen Menschen ermorden. Wirklich, sehr schändlich das Totschweigen der Totschweiger.

Die verachtenswerten Totschweiger sind das Allerletzte. Wirklich, sehr schändlich und verabscheuenswürdig.

Darum schmeißen wir jetzt alle Totschweiger raus und trennen uns von Ihnen. Auf Nimmerwiedersehen ihr Totschweiger. Schämt Euch und sucht das Weite und kommt uns nicht mehr in die Quere oder unter. Sonst könnt Ihr was erleben. Wir sind wütend und zornig.

Und hier ist der Schluß. Aus. ENDE. Aber wir sind noch nicht wirklich am Ende, schon klar?